



GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER II

Time: 2 hours

100 marks

PLEASE READ THE FOLLOWING INSTRUCTIONS CAREFULLY

1. This question paper consists of 16 pages and an Answer Booklet (Antwortheft) of 19 pages (i–xix). Please check that your Question Paper and Answer Booklet are complete.
2. Read the questions carefully.
3. In sections A (Teil A: Schreiben: Längere Aufgaben) and B2 (Schreiben: Kommunikative Kurztexzte) you have a choice. Task B1, however, is compulsory.
4. Answer ALL questions in Section C (Sprache).
5. Answer ALL the questions in the Answer Booklet supplied.
6. If you run out of space for a question, two extra, blank pages (pages xviii–xix) have been included at the end of the Answer Booklet. Please clearly indicate the question number of your answer should you use this extra space.
7. It is in your own interest to write legibly and to present your work neatly.

PLANEN SIE DIE NÄCHSTEN ZWEI STUNDEN ANHAND DER FOLGENDEN ÜBERSICHT:

Teil A	Schreiben: Längere Aufgaben Informeller Privatbrief	30 Punkte
Teil B	Kommunikative Kurztexzte B1: Pflichtaufgabe: Eine Aufgabe B2: Wahlaufgaben: Zwei weitere Aufgaben (je 10 Punkte)	10 Punkte <u>20 Punkte</u> 30 Punkte
Teil C	Sprache	40 Punkte
		Summe: 100 Punkte

TEIL A SCHREIBEN: LÄNGERE SCHREIBAUFGABE**30 Punkte****Bearbeiten Sie EINE Aufgabe aus diesem Teil.****A1 Informeller Privatbrief: Wohnen (150–200 Wörter).**

Stellen Sie sich vor, dass Ihr Brieffreund Albert aus Hannover Ihnen den folgenden Brief geschrieben hat. Lesen Sie den Brief:

Hannover, den 1. März 2024

Hallo,

wie geht es dir? Geht's deinem Opa jetzt besser? Wir haben schon seit Monaten nicht mehr gesprochen! Ich habe interessante Nachrichten!

Meine Eltern sind nach Schweden umgezogen, aber ich wollte nicht mitziehen. Ich möchte lieber mein Studium hier an der Leibniz Uni in Hannover fertig machen und danach wollen wir mal sehen.

Du weißt ja, dass ich mich für Architektur interessiere und dann haben meine Eltern einen tollen Plan ausgedacht. Sie haben mir hier in Hannover ein Grundstück gekauft, dann haben Sie mir €2 000 geschenkt mit der Aufgabe: „Du bist jetzt schon erwachsen. Wir schlagen vor, du baust dir ein kleines Haus auf dem Grundstück, in dem du wohnen kannst.“

Und kannst du dir das vorstellen – ich habe das tatsächlich gemacht, weil das gerade so mein Ding ist: Häuser entwerfen. Mein älterer Bruder hat mir dabei geholfen. Hier ist ein Foto von meinem Mini-Haus. Was meinst du?



[<Source: <<https://inhabitat.com/architect-builds-tiny-196-square-foot-dream-house-from-scratch/>>>]

Ist das süß, oder was? Schreib mir bald und sag, was du denkst!

Mit lieben Grüßen

Albert

Machen Sie die Aufgabe!

Schreiben Sie an Albert. Gebrauchen Sie die Leitpunkte dazu. Vergessen Sie nicht Ort, Datum, Anrede und Einleitung!

- Erzählen Sie Albert von Ihrem Opa.
- Drücken Sie Ihre Überraschung über das Mini-Haus aus.
- Was finden Sie positiv / vorteilhaft an Alberts Haus?
- Was finden Sie weniger gut an Alberts Haus?
- **Meinung:** Man soll lieber Mini-Häuser als riesige Häuser bauen.

Schreiben Sie einen Schluss, den Gruß und Ihre Unterschrift!

ODER

A2 Informeller Privatbrief: Jugendliches Interesse (150–200 Wörter).

Stellen Sie sich vor, dass Sie den folgenden Brief im Internet gefunden haben.
Lesen Sie den Brief:

Istanbul, den 1. März 2024

Hallo,

ich lebe in der Türkei und lerne Deutsch. Ich möchte mein Deutsch verbessern und mit Jugendlichen sprechen, die so wie ich, Deutsch als Fremdsprache lernen. Ich suche Brieffreunde in Südafrika, denn ich finde Südafrika sehr interessant und möchte noch mehr von eurem Land wissen. Ich bin 17 Jahre alt, weiblich und heiße Miray.

Ich habe viele Freunde in der Schule. Meine beste Freundin heißt Azra. Sie ist sehr intelligent und lieb. Die Liebe zur selben Musik verbindet uns. Sie weiß alles über mich. Sie ist ein bisschen verrückt und wohnt nicht so weit von mir. Wir lachen und singen zusammen und reden über alles. Ich habe einen Bruder, der gerade an der Uni in München studiert. Er spricht perfektes Deutsch. Er hat auch schon eine deutsche Freundin. Er ist mein Held! Ich gehe in die 12. Klasse und habe Mathe, Englisch, Erdkunde, Informatik, Türkisch und Deutsch als Fächer. Ich liebe Sprachen, aber Sport mag ich nicht so sehr.

Hier im Anhang ist ein Foto von mir mit meinen Freundinnen. Ich sitze in der Mitte. Azra sitzt rechts.



[<<https://www.refinery29.com/de-de/du-bist-fuer-eine-muslima-aber-sehr-emanzipiert-warum-mich-solche-komplimente-nerven>>]

Ich hoffe, dass mein Foto dir gefällt, und dass wir viel Gemeinsames haben. Schreib mir möglichst bald. Ich warte gespannt auf deine Antwort!

Mit lieben Grüßen

Miray

Machen Sie die Aufgabe!

Schreiben Sie an Miray. Gebrauchen Sie die Leitpunkte dazu. Vergessen Sie nicht Ort, Datum, Anrede und Einleitung!

- Sagen Sie, warum Sie über Mirays Brief sehr aufgeregt sind.
- Sagen Sie, wer Sie sind, wie alt Sie sind, und ob Sie männlich oder weiblich sind.
- Erzählen Sie Miray etwas Interessantes über Südafrika, was Miray vielleicht gefallen wird.
- Erzählen Sie von Ihrer besten Freundin / Ihrem besten Freund.
- **Meinungsäußerung:** Es ist sehr gut, wenn Jugendliche aus verschiedenen Ländern mit einander Kontakt aufnehmen.

Schreiben Sie einen Schluss, den Gruß und Ihre Unterschrift!

Teil A = 30 Punkte

TEIL B SCHREIBEN: KOMMUNIKATIVE KURZTEXTE**30 Punkte****B1 Pflichtaufgabe: E-Mail: Thema Feste und Wohnen.**
(Nicht weniger als 50 Wörter)**Oktoberfest**[<<https://www.muenchensued.de/mediathek/die-oide-wiesn/>>]

Stellen Sie sich vor, dass Sie gern zum Oktoberfest in München fahren möchten, aber dass die Unterkunft zu teuer ist. Dann lesen Sie eine Anzeige von einer Frau Braun im Internet und Sie haben Interesse:

Oktoberfest

Vom 21. September bis 6. Oktober findet in München das Oktoberfest statt! Wer möchte in dieser Zeit nach Deutschland fliegen und die Wohnung / das Haus mit uns tauschen? Wir haben eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und Balkon in München und suchen eine ähnliche Wohnung, beziehungsweise Haus in irgendwelcher Stadt / irgendwelchem Dorf in Südafrika. Erzählen Sie, wo Sie wohnen und warum Ihre Stadt / Ihr Dorf interessant ist. Deuten Sie bitte an, wie groß Ihre Wohnung / Ihr Haus ist. Interessenten bitte melden – Mail: lisa.braun@web.de

Schreiben Sie Frau Braun eine E-Mail, in der Sie ihre Fragen beantworten. Gebrauchen Sie dazu folgende Leitpunkte:

- Sagen Sie, wer Sie sind und warum Sie schreiben.
- Wo wohnen Sie und was ist interessant an Ihrer Stadt / Ihrem Dorf? Was kann man dort sehen / machen?
- Beschreiben Sie Ihre Wohnung / Ihr Haus.

Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Einleitung, Schluss, Gruß und Unterschrift.

Aufgabe B1 = 10 Punkte**UND**

B2 Wahlaufgaben: Hier haben Sie eine Wahl.

Machen Sie nur ZWEI Aufgaben aus den folgenden drei:

B2.1 Beitrag zu einem Schüler-Blog. (Nicht weniger als 50 Wörter)

Stellen Sie sich vor, dass Sie neulich in einem Internetforum für den Deutschunterricht die folgenden zwei Meinungen zum Stromausfall gelesen haben.

Wer hätte das gedacht: Stromausfall in Deutschland! Es macht mich sehr böse, dass es Krieg in Europa gibt und wir deswegen Kerzen und Taschenlampen kaufen müssen. Dieser Dauerstromausfall geht mir auf die Nerven. Wann hört das endlich auf?

Mich stört es überhaupt nicht, wenn es Stromausfall gibt. Dann zünde ich einfach eine Kerze an und finde das sehr romantisch. Vor vielen Jahren gab es ja gar keinen Strom und die Menschen haben trotzdem überlebt.



Ben und Jana

[<https://de.123rf.com/photo_34437336_loving-couple-junge-und-m%C3%A4dchen-zusammen.html>]

Jetzt hat Ihr Deutschlehrer / Ihre Deutschlehrerin Ihnen den Auftrag gegeben, einen Beitrag für den Deutsch-Schüler-Blog an Ihrer Schule zu schreiben.

Format 1: Schreiben Sie als Überschrift: **Stromausfall – Zwei Meinungen**

Schreiben Sie auch das Datum.

Fangen Sie so an: Liebe Schulkameraden, ...

Inhalt: Bearbeiten Sie in Ihrem Text die folgenden drei Punkte:

- Was sagen Ben und Jana zum Stromausfall?
- Berichten Sie von Ihren eigenen Erfahrungen mit Stromausfall.
- **Beurteilen Sie:** Wir brauchen eigentlich keinen Strom.

Format 2: Schreiben Sie einen Schluss, in dem Sie Ihre Schulkameraden einladen, auch ihre Meinungen zum Stromausfall im Blog zu schreiben. Schreiben Sie Ihre Unterschrift im Schluss.

Aufgabe B2.1 = 10 Punkte

UND / ODER

B2.2 Eine Beschreibung – Vater und Sohn. (Nicht weniger als 50 Wörter)

Stellen Sie sich vor, dass Sie für die nächste Deutschstunde eine Beschreibung machen müssen. Dazu hat Ihr Lehrer / Ihre Lehrerin Ihnen das folgende Bild gegeben. Sehen Sie sich das Bild genau an und machen Sie die darauffolgenden Aufgaben.

Vater und Sohn

[Source: <<https://www.pinterest.de/schulz6550/vater-und-sohn/>>]

Beschreiben Sie anhand der drei Leitpunkte, was im Bild passiert. Schreiben Sie bitte wenigstens zwei Sätze pro Leitpunkt.

Format: Schreiben Sie als Überschrift: **Erschrecken vor dem Schneemann**
Schreiben Sie auch das Datum.

Inhalt: Beschreiben Sie, was in dem Bild passiert:

- Wie will der Vater seinen Sohn erschrecken?
- Wie reagiert der Sohn auf den Witz seines Vaters?
- **Beurteilen Sie:** Ein Vater soll immer mit seinem Sohn spielen.

Aufgabe B2.2 = 10 Punkte

UND / ODER

B2.3 Eine Einladung zum Klassentreffen. (Nicht weniger als 50 Wörter)

[<<https://www.unser-festtag.de/einladungeTitel:...>>]

Stellen Sie sich vor, es gibt einen Austauschschüler Dietmar aus Deutschland in Ihrer Klasse. Sie und Ihre Klassenkameraden möchten ihn gern besser kennenlernen und möchten ihn deswegen zu einem Klassentreffen, beziehungsweise einer Grillparty einladen. Ihre Schulkameraden haben Sie gebeten, diese Einladung zu schreiben, weil Ihr Deutsch gut ist. Gebrauchen Sie dazu folgende Leitpunkte:

Vergessen Sie nicht Ort und Datum, Anrede.

Inhalt:

- Sagen Sie, warum Sie schreiben.
- Erzählen Sie, was Sie für den Abend vorhaben.
- Erzählen Sie, wo und wann genau diese Party stattfindet.

Vergessen Sie nicht den Schluss, den Gruß und Ihre Unterschrift.

Aufgabe B2.3 = 10 Punkte

Teil B = 30 Punkte

TEIL C SPRACHE**40 Punkte****Tragen Sie Ihre Antworten bitte AUF DEM ANTWORTHEFT ein!****Lesen Sie den Text: Meine Freizeit****Thema: Jugendliche und Freizeit**

Wörterbuch:	ausgestattet	equipped, fitted / toegerus
	Leidenschaft	passion / passie, hartstog
	darüber hinaus	furthermore / verder
	etwas Ausgefallenes	something fancy / iets spesiaals
	untergeordnet	less important / minder belangrik

Titel: Meine Freizeit

Elizabeth spielt in ihrer Freizeit die Bratsche

[Source: <<https://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg/Serie-Neu-am-Theater-Augsburg-Die-neue-Konzertmeisterin-ist-keine-30-id42986101.html>>]

Meine Freizeit

5	<p>Elizabeth kommt aus China und studiert in Deutschland. Sie erzählt von ihrer Freizeit:</p> <p>Ich mache in meiner Freizeit ziemlich viel. Ich renne regelmäßig auf dem Laufband im Fitness-Raum meiner Nachbarschaft, um nicht nur fit zu bleiben, sondern auch Stress vom Studium abzubauen. Der Fitness-Raum ist sehr gut ausgestattet und hier werden unterschiedliche Trainingsgeräte benutzt.</p>
10	<p>Außerdem habe ich eine große Leidenschaft für Musik. Ich spiele oft meine Bratsche, um mich zu entspannen. Vor kurzem war ich sehr glücklich, dass ich zu einem Chorkonzert in der Altstadt von Heidelberg eingeladen wurde. Die Musik und der Gesang waren sehr beeindruckend und sie haben mir sehr gut gefallen. Das kommt wegen des stressigen Alltags im Studienkolleg aber leider immer seltener vor. Trotzdem versuche ich, so oft wie möglich Konzerte zu besuchen, die dann wahre Höhepunkte für mich sind.</p>
15	<p>Darüber hinaus nutze ich die Ferien, um neue Orte zu entdecken. Weil ich die große Chance habe, in Deutschland zu studieren, möchte ich auch andere Städte besuchen und kennenlernen. Zum Beispiel war ich vor kurzem mit einer Freundin in Frankfurt am Main. Es hat in Frankfurt viel geschneit und dann wurde ein Schneemann gebaut!</p>
20	<p>Frankfurt ist eine Großstadt und Mainz sieht wegen seiner romantischen Architektur wie Heidelberg aus. In meiner Freizeit fahre ich manchmal auch nach Mannheim, einer großen Stadt in der Nähe von Heidelberg. Dort ist es nicht schwierig, gutes asiatisches Essen zu finden. Hoffentlich habe ich im kommenden Semester Zeit, auch noch weitere Städte zu besichtigen.</p>
25	<p>Am Wochenende besuche ich ab und zu ein Museum zum Thema Technik, Kultur oder Naturkunde; besonders Ausstellungen zum Thema Informatik und die Entwicklung von Technologien interessieren mich sehr. In Berlin wird die besondere Möglichkeit geboten, Gemälde oder historische Artefakte zu besichtigen, die ich nur aus Schulbüchern kenne. Im Februar fuhr ich mit Freunden zum Schloss Sanssouci in Potsdam und bekam dort einen wunderschönen Einblick in das 18. Jahrhundert.</p>
30	<p>Meine Freizeit spielt sich hauptsächlich zu Hause ab, zum Beispiel, wenn ich mir nach dem Lernen Filme ansehe oder etwas Ausgefallenes koche. Kochen entspannt mich sehr und ich nehme mir viel Zeit dafür. Außerdem probiere ich gerne verschiedene Restaurants aus und erfahre mehr über die Küche anderer Nationen.</p> <p>Sobald die Prüfungen vorbei sind, freue ich mich auf die Chance, regelmäßig Sport zu treiben und Gesangsunterricht zu nehmen. Doch bis dahin hat Freizeit in meinem Leben eine eher untergeordnete Stellung.</p>

[Source: Von: Elizabeth aus China: <<https://www.pasch-alumni.de/pasch-alumni/mein-erstes-studienjahr-in-deutschland-vier-daad-stipendiaten-berichten/das-mache-ich-in-meiner-freizeit/>> – bearbeitet]

Aufgabe C1 Wortschatz und Strukturen

C1.1 Wortfeld

Suchen Sie im Text **ZWEI** Wörter zum Wortfeld „**Musik**“!

Beispiel: Bratsche

Aufgabe C1.1 = 2 Punkte

C1.2 Aus welchen zwei Substantiven (Nomen) besteht die folgende Zusammensetzung?

Beispiel: *Laufband: der Lauf + das Band*

Schneemann

Aufgabe C1.2 = 2 Punkte

C1.3 Wortfamilien (Verb, Substantiv / Nomen, Adjektiv / Adverb)

Schreiben Sie die richtige Form der Wörter in den Kästchen! Das Wort muss in den Text passen.

1.3.1	Die (Substantiv) des Fitness-Raumes ist sehr gut.	ausgestattet Z.4
1.3.2	Elizabeth spielt (Adjektiv) gern Musik.	Leidenschaft Z.6
1.3.3	Im Museum sieht Elizabeth, wie man Technologien in Deutschland (Verb).	Entwicklung Z.22

Aufgabe C1.3 = 3 Punkte

C1.4 Suchen Sie im Text

1.4.1 ein trennbares Verb. (Schreiben Sie die Infinitivform)

1.4.2 einen Satz im Passiv.

1.4.3 ein Synonym für „**unglücklicherweise**“.

Aufgabe C1.4 = 3 Punkte

C1.5 Das Gegenteil (Antonym)

Beispiel: Das Gegenteil von „klein“ ist „groß“.

Geben Sie bitte das Gegenteil (Antonym) der fettgedruckten Wörter in den Kästchen im Textkontext!

1.5.1	Es kommt _____ vor, dass Elizabeth ein Konzert besucht.	seltener Z.10
1.5.2	Dort ist es _____, gutes asiatisches Essen zu finden.	schwierig Z.18

Aufgabe C1.5 = 2 Punkte

C1.6 Ergänzen Sie die angegebenen Verben im Imperativ!

Beispiel: Der Interviewer sagt: „Elizabeth, (**erzählen**) bitte von deiner Freizeit!“

Antwort: „Elizabeth, (**erzähl**) bitte von deiner Freizeit!“

Elizabeths Mitbewohnerin im Internat sagt zu ihr: „Elizabeth, du bist so gestresst. (1.6.1.1) (1.6.1.2) doch mal!“	sich entspannen
Sie sagt weiter: „(1.6.2.1) dir einen guten Film (1.6.2.2)!“	ansehen

Aufgabe C1.6 = 4 Punkte

C1.7 Im folgenden Text fehlen Verben / Modalverben. Ergänzen Sie die Lücken mit den angegebenen Verben in der passenden Form.

Beispiel: Elizabeth <i>studiert</i> in Deutschland.	Beispiel: studieren Präsens
Sie liebt Musik und 1.7.1 schon als kleines Kind immer wieder Konzerte besuchen.	1.7.1 wollen Präteritum
Elizabeth besichtigt auch gerne unbekannte Städte und 1.7.2.1 zum Beispiel vor kurzem mit einer Freundin nach Frankfurt am Main 1.7.2.2 .	1.7.2.1–1.7.2.2 fahren Perfekt
In Frankfurt war viel Schnee und sie 1.7.3.1 zusammen einen Schneemann 1.7.3.2 .	1.7.3.1–1.7.3.2 bauen Perfekt
Elizabeth 1.7.4.1 im kommenden Semester auch noch weitere Städte 1.7.4.2 .	1.7.4.1–1.7.4.2 besichtigen Konjunktiv II
Das wäre aber nur möglich, wenn sie in ihrer Freizeit Zeit dazu 1.7.5 .	1.7.5 haben Konjunktiv II

Aufgabe C1.7 = 8 Punkte

C1.8 Komparation. Ergänzen Sie die Adjektive in der passenden Form.

Beispiel:

In Deutschland ist die Chance (**groß**), Ausstellungen zum Thema Informatik zu sehen.

Antwort: größer

1.8.1 Elizabeth macht in ihrer Freizeit (**viel**) als die anderen Studenten.

1.8.2 Der Fitness-Raum an der Uni ist (**gut**) ausgestattet als der Fitness-Raum in der Innenstadt.

1.8.3 Elizabeth hat wenig Zeit für Sport und möchte (**regelmäßig**) Sport treiben.

Aufgabe C1.8 = 3 Punkte

C1.9 Präpositionen: Welche Präpositionen aus der Liste passen? Sie dürfen keine Präposition mehr als einmal benutzen.

an, am, auf, aus, bis, durch, in, im, ins, ohne, statt, vor, zu, zwischen

Beispiel: Elizabeth studiert in Deutschland.

1.9.1 Elizabeth geht gerne _____ Konzert.

1.9.2 Sie studiert Informatik _____ der Uni.

1.9.3 In ihrer Freizeit fährt sie manchmal _____ anderen Orten wie Mannheim.

Aufgabe C1.9 = 3 Punkte

Aufgabe C1 = 30 Punkte

Aufgabe C2 Syntax**C2.1 Relativsätze. Ergänzen Sie passende Relativpronomina:**

2.1.1 Es gibt viele Aktivitäten, an _____ Elizabeth teilnimmt.

2.1.2 Ihre größte Leidenschaft, _____ sie in der Freizeit ausübt, ist Bratsche spielen.

2.1.3 Elizabeth und ihre Freundin, mit _____ sie einen Schneemann gebaut hat, waren in Frankfurt am Main.

Aufgabe C2.1 = 3 Punkte

C2.2 Konjunktionen. Verbinden Sie die Satzpaare mit passenden Konjunktionen. Gebrauchen Sie jede Konjunktion nur ein Mal.

außerdem, bevor, obwohl, um, ~~und~~, weil, wenn

Beispiel: Sie spielt Musik. Sie macht auch Sport.

Antwort: Sie spielt Musik, **und** sie macht auch Sport.

2.2.1 Es hat in Frankfurt viel geschneit. Sie haben einen Schneemann gebaut.

2.2.2 Sie hat Freizeit. Sie fährt nach Mannheim.

2.2.3 Sie hat wenig Geld. Sie besucht oft ein Konzert.

Aufgabe C2.2 = 6 Punkte

C2.3 Schreiben Sie den Satz neu. Beginnen Sie mit dem Wort in Klammern.

Beispiel: Am Wochenende koche ich gern. (**Ich**)

Antwort: **Ich** koche am Wochenende gern.

Ich nehme mir viel Zeit dafür. (**Dafür**)

Aufgabe C2.3 = 1 Punkt

Aufgabe C2 = 10 Punkte

Teil C = 40 Punkte

Summe: 100 Punkte